

Jahresendrundschreiben 2023

Änderungen im risikoorientierten Prüfungsansatz, im Prüfungsbericht und im Bestätigungsvermerk lt. GoA/ ISA DE

In der Prüfungssaison 2024 sind, neben den neuen Qualitätsmanagementstandards **IDW QMS 1 und IDW QMS 2**, die neuen Grundsätze **ordnungsgemäßer Abschlussprüfung (GoA)** verbindlich umzusetzen. Diese beinhalten insbesondere die **International Standards on Auditing (ISA DE)**. Nachfolgend skizzieren wir wichtige Änderungen aus dem **IDW QMS 1 und IDW QMS 2** sowie die wesentlichen Änderungen nach **GoA/ ISA DE** im **risikoorientierten Prüfungsansatz, im Prüfungsbericht und im Bestätigungsvermerk**.

Die Änderungen nach **IDW QMS 1 und IDW QMS 2** sind bis zum **15.12.2023** im Qualitätssicherungshandbuch (QSHB) zu regeln. Nach **IDW QMS 1** müssen **kleine und mittlere Praxen** im QSHB allgemein den Grundsatz der kontinuierlichen Verbesserung und speziell eine Risikoeinschätzung für jeden Teilbereich des Qualitätssicherungssystems (QSS) aufnehmen. Darüber hinaus ist die jährliche Leistungsbeurteilung der Praxisleitung hinsichtlich des QSS zu regeln. Die **Risikoeinschätzung** ergibt sich verpflichtend aus § 55b Abs. 2 Nr. 1 WPO. Die übrigen Regelungen aus IDW QMS 1 und 2 sind erst dann verbindlich und im Rahmen einer Qualitätskontrolle zu überprüfen, wenn sie in die Berufssatzung WP/vBP aufgenommen wurden. **IDW QMS 2** regelt die auftragsbegleitende Qualitätssicherung. Änderungen ergeben sich nur für die Praxen, die kapitalmarktnotierte Unternehmen prüfen.

Nach **GoA/ ISA DE** ergeben sich für **den risikoorientierten Prüfungsansatz** keine grundlegenden Änderungen. Allerdings folgt dieser jetzt einem sog. „**Stufenmodell**“, bei dem die Aufnahme der IT-Prozesse und die IT-Systemprüfung in der Phase der Risikoeinschätzung stärker in den Fokus gestellt wird. Konkret wird eine neue Risikokategorie „**Risiken aus dem IT-Einsatz**“ eingeführt. Die **bedeutsamen Risiken** werden **neu definiert**: Bedeutsame Risiken sind diejenigen Risiken, die **nahe am oberen Spektrum** der inhärenten Risiken liegen. Festgestellte, bedeutsame Risiken sind immer in einer Liste in den Arbeitspapieren zu dokumentieren und hinsichtlich ihrer Auswirkungen in jedem Prüffeld zu berücksichtigen. Darüber hinaus wird die Prüfung von **geschätzten Werten** konkretisiert und umfassender geregelt.

Die **Aktualisierung Ihres QSS/ QSHB** nach **IDW QMS 1 und IDW QMS 2** muss bis zum **15.12.2023** erfolgen. Zum Jahresende empfehlen wir die folgenden turnusmäßigen Arbeiten durchzuführen:

- ✓ **Qualitätssicherungshandbuch (QSHB)** der Praxis unter Berücksichtigung von **GoA/ ISA DE** aktualisieren,
- ✓ geleistete **Fortbildung (40 Stunden p.a.) der Berufsträger** überprüfen und ggf. durch Seminarbuchungen bis Jahresende gegensteuern,
- ✓ **Fortbildung** betreffend der **GoA/ ISA DE Umstellung** für 2024 planen,
- ✓ jährliche **Auftragsliste der durchgeführten Abschlussprüfungen** vervollständigen und abschließen,
- ✓ **jährliche Nachschau** der Praxisorganisation und der durchgeführten Aufträge vorbereiten,
- ✓ **nachschauende Personen** bestimmen,
- ✓ **Checklisten, Arbeitshilfen, Muster-Nachschaubericht** auswählen,
- ✓ nachzuschauende **Aufträge nach Risikokriterien** auswählen
- ✓ ggf. **spezielle Fortbildung** für den/ die Nachschauer planen (siehe www.frc-ag.de) und
- ✓ **Nachschau** der Praxisorganisation und der durchgeführten Aufträge durchführen.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie - wie jedes Jahr - unsere überarbeitete Checkliste zur Planung der **jährlichen Nachschau**. Weitere Informationen und alle aktuellen Checklisten zur **Durchführung der Nachschau** erhalten Sie in unserer **Fortbildungsveranstaltung „Spezielle Fortbildung für Prüfer für Qualitätskontrolle“** (siehe www.bd-erfurt.de), welche auch für **Praxisinhaber und deren Mitarbeiter** geeignet ist, die sich umfänglich über die Anforderungen und Neuerungen einer Qualitätskontrolle sowie deren Auswirkungen in der Jahresabschlussprüfung informieren möchten.

Diese anerkannte **Fortbildungsveranstaltung (Webinar)** wird sich im kommenden Jahr sehr intensiv mit den Auswirkungen und Änderungen der **GoA/ISA DE-Umstellung** in der **Jahresabschlussprüfung** und - daraus resultierend - für die **Qualitätskontrolle** befassen. Im Seminar gehen wir ausführlich auf die Änderungen im **risikoorientierten Prüfungsansatz**, im **Prüfungsbericht** und im **Bestätigungsvermerk** ein. Darüber hinaus erhalten Sie umfassende Hinweise zur Aktualisierung Ihres QSS/ QSHB im Sinne der vorstehenden Änderungen.

Wir beraten Sie, wie gewohnt praxisnah, kompetent und individuell. Hierfür stehen Ihnen – neben dem Unterzeichner – unsere Mitarbeiter, Frau Sandra Reppert (WP cand.) und Herr Dipl.-Bw. (FH) Thomas Krämer (StB), zur Verfügung (0361 - 220 36 14).

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen für das Jahr **2024** Gesundheit, Schaffenskraft und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Dersch
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

PS: Die **Seminartermine für 2024** sind bereits auf unserer Homepage veröffentlicht; eingetragene PfQK **müssen** bis zum 16.06.2025 **24 Fortbildungseinheiten** in den letzten drei Jahren vor diesem Stichtag gegenüber der WPK nachweisen. Andernfalls erfolgt die Löschung aus dem Berufsregister!